

---

Subject: Frage zu Schilddrüsenwerten

Posted by [Angie65](#) on Thu, 16 Mar 2006 17:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

endlich habe ich auch mal ein paar aussagekräftige (?) Schilddrüsenwerte und möchte darum bitten, dass mal jemand draufguckt, der Ahnung hat davon. Leide seit ca. 12 Jahren an Ha ( androgen.). Gottseidank ist das Haar zwar lichter geworden, wäre aber insgesamt immer noch ok, wenn es denn so bliebe wie es ist. Nehme Diane 35 und Regaine. Damit war alles soweit ok, bis ich vor einigen Wochen versuchte, die Pille abzusetzen. Danach wieder ganz schlimmer HA, der immer noch anhält, obwohl ich die Pille nun wieder seit 14 Tagen schlucke.

Bislang hieß es immer, Schilddrüse sei ok, allerdings wurde nur TSH untersucht. Jetzt habe ich den Arzt gewechselt und der hat etwas gründlicher gesucht.

TSH                    0,9    Normb. 0.3 - 4,5  
Freies Trijodthyronin 2,1    Normb. 2.0 - 4.2  
Freies Thyroxin       1,0    Normb. 0,8 - 1,7

Ferritin              47,5    Normb. 10 - 291

Diagnose.....alles noch im Normbereich, aber insgesamt doch recht niedrig. Im Zusammenhang mit meinen Beschwerden könne man doch eine Unterfunktion vermuten und sollte man versuchsweise behandeln mit Euthyrox 50 ( 1 Tablette tägl. ) sowie Eisen und Zink. Biotin und Siccium nehme ich sowieso.

Wer kann mir was dazu sagen, ob die Werte wirklich behandlungsbedürftig sind bzw ob überhaupt alle wichtigen Werte kontrolliert worden sind ?

Werde ab morgen anfangen, alles Tabletten zu schlucken und einfach mal abwarten.

Würde mich sehr freuen über eine Rückmeldung. Bin allerdings ab morgen nachmittag bis Montag Abend in München und werde dann vielleicht nicht hier reinschauen. Das heißt also nicht, dass ich frage und kein Interesse an der Antwort habe ...aber wenn es heute oder morgen vorm. niemand schafft, bin ich eben erst am MO Abend wieder da.

Danke und liebe Grüße

Angela

Subject: Re: Frage zu Schilddrüsenwerten  
Posted by [Lisa76](#) on Fri, 17 Mar 2006 15:17:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Deine freien Werte sind ja superniedrig!. Hat der Arzt Dir Antikörper auch getestet, warst Du schon einmal beim Radiologen?. Auffällig bei Dir ist, daß der TSH nicht steigt. Kein Wunder, daß Ärzte bei Dir niemals eine UF diagnostizierten (Sehr, sehr viele denken leider ausschließlich TSH-Abhängig, selbst einen TSH im oberen Referenzbereich finden sie noch O.K.). Nimmst Du bereits SD-Medikamente?.

Ich hab jetzt öfter schon einen Zusammenhang zwischen SD-Funktionsstörungen und Haarausfall hier feststellen können.

Wie geht's Dir sonst so? Bist Du oft müde? Depressiv? (na ja, wenn man nur noch müde ist und einem die Haare ausfallen wird man fast automatisch depressiv).

Absolute Spezialistin ist Strike, ich "forsche" nur etwas in der Gegend rum und bin wahrscheinlich selbst betroffen von SD-Problemen. Vielleicht wird sie auf Dein Posting aufmerksam.

LG, Lisa

---

---

Subject: Re: Frage zu Schilddrüsenwerten  
Posted by [Angie65](#) on Tue, 21 Mar 2006 10:04:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lisa76 schrieb am Fre, 17 März 2006 16:17Hallo,

Deine freien Werte sind ja superniedrig!. Hat der Arzt Dir Antikörper auch getestet, warst Du schon einmal beim Radiologen?. Auffällig bei Dir ist, daß der TSH nicht steigt. Kein Wunder, daß Ärzte bei Dir niemals eine UF diagnostizierten (Sehr, sehr viele denken leider ausschließlich TSH-Abhängig, selbst einen TSH im oberen Referenzbereich finden sie noch O.K.). Nimmst Du bereits SD-Medikamente?.

Ich hab jetzt öfter schon einen Zusammenhang zwischen SD-Funktionsstörungen und Haarausfall hier feststellen können.

Wie geht's Dir sonst so? Bist Du oft müde? Depressiv? (na ja, wenn man nur noch müde ist und einem die Haare ausfallen wird man fast automatisch depressiv).

Absolute Spezialistin ist Strike, ich "forsche" nur etwas in der Gegend rum und bin wahrscheinlich selbst betroffen von SD-Problemen. Vielleicht wird sie auf Dein Posting aufmerksam.

LG, Lisa

Hallo Lisa,

vielen Dank für Deine Antwort....ich war übers Wochenende weg und konnte sie deshalb nicht eher sehen. Bei dieser Gelegenheit schiebe ich das Ding mal wieder nach oben in der Hoffnung, dass vielleicht noch jemand anders mal draufguckt..... ..

Ich weiß nicht, ob die Werte wirklich so superniedrig sind, sie sind ja noch in der Norm. Mir geht es sonst gar nicht so gut. Depressive Verstimmungen....klar....da weiß man nie, hat man die jetzt, WEIL die Haare ausfallen oder fallen die Haare aus, weil man depressiv ist. Ansonsten hab ich viele kleine Wehwehchen, mit denen ich leben gelernt habe, da mein vorheriger Arzt immer meinte, ich sei kerngesund. Ich bin chronisch müde, so schlimm, dass ich schon auf dem Motorrad hinten eingeschlafen bin. Ich schaffe kaum mein Arbeitspensum, weil ich immer nur schlafen könnte.( Das allerdings habe ich auch auf meinen Kreislauf geschoben. Habe nämlich oft nur einen Blutdruck von 90 zu 60 .....und dass man damit keine Bäume ausreißen kann, schien mir immer logisch ) Ich habe das joggen aufgegeben, weil ich kurzatmig bin und ständig mit einem Puls von über 180 laufe, weil ich nur nach Luft schnappe. Meine Fingernägel spalten sich, die Haare fallen aus. Ich habe Verdauungsstörungen, nehme zu, obwohl ich Sport treibe und kaum was esse und habe Menstruationsprobleme. Wegen der ewigen Zwischenblutungen wollte ich dann die Pille absetzen, aber das hat dann wieder zu verstärktem HA geführt. Insgesamt fühle ich mich eigentlich nicht krank, aber auch nie so richtig wohl.

Antikörper wurden nicht getestet, beim Radiologen war ich nicht.

Na ja.....jetzt nehme ich ja seit 5 Tagen ein Medikament gegen Schilddrüsenunterfunktion und warte mal wieder ab.

Nach 4 Wochen soll ich zur Blutkontrolle und dann zum Endo.

Hat jemand eine Ahnung, wie lange es dauert, bis so ein Medikament anschlägt ? Und ob es möglich wäre, dass man damit endlich eine Ursache gefunden hat für meinen HA und es eine Hoffnung gibt, dass ich es alleine damit ( ohne Regaine und Pille ) in den Griff bekommen.....falls ich in einigen Wochen überhaupt noch Haare auf dem Kopf habe.....

Und - was das wichtigste ist - : was ich bei weiteren Untersuchungen beachten muss.....ist das Wichtigste gemacht worden ? Und sind die Werte wirklich so niedrig, dass es eine SD-Störung wahrscheinlich wäre ?

Lg  
Angela

---

Subject: Re: Frage zu Schilddrüsenwerten  
Posted by [oerchen](#) on Tue, 21 Mar 2006 12:40:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi bin zwar kein Sd spezialist,  
aber das hört sich schwer danach an das da was ist. ich kenne die meisten deiner beschwerden. Diese unglaubliche müdigkeit obwohl man erst seit 3 stunden wach ist, beim joggen puls von 180 normal obwohl man seit monaten regelmäßig trainiert. heulen wird zum hobbie insbesondere ohne wirklichen grund usw.  
also bei mir ist was an der SD. Ob meine medibemühungen seit dez letzten jahres schon was gefruchtet haben kann ich dir so nicht sagen. habe immer noch HA vielleicht nicht mehr so dolle.

Was besser geworden ist ist die sache mit der müdigkeit und das ist schon mal was.  
Gruß

---